

I N N

Gerti Deutsch
Ilija Trojanow
IMAGINATION
UND AUGENSCHN
Die Ausstellung
19. März bis 12. Juli 2025

Eröffnung:
18. März 2025,
19 Uhr,
BTV Stadtforum
Innsbruck.
Eintritt frei.
Anmeldung:
innsitu.at

Manuel de Roo
und Solist*innen
IMAGINATION
UND AUGENSCHN
Das Konzert
19. März 2025, 19 Uhr

BTV Stadtforum
Innsbruck.
Eintritt frei.
Anmeldung:
innsitu.at

IMAGINATION
UND AUGENSCHN
Der Dialog
20. März 2025, 19 Uhr

Jam Session für
Fotojournalistin,
Bildwissenschaftlerin,
Nachlassverwalter
und Gitarrist.
BTV Stadtforum
Innsbruck.
Eintritt frei.
Anmeldung: innsitu.at

S I T U

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich zu den drei Höhepunkten unserer Eröffnungswoche ein: Vernissage, Konzert und Dialog. Der Schriftsteller Ilija Trojanow ist anwesend. Der Eintritt zu allen drei Abenden ist wie immer frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Jetzt online anmelden
sowie alle Informationen zum aktuellen
INN SITU Dreiklang
IMAGINATION UND AUGENSCHEN aufrufen

I

N

N

Gerti Deutsch / Ilija Trojanow
IMAGINATION
UND AUGENSCH EIN
Die Ausstellung

Eröffnung:
Dienstag, 18. März 2025, 19 Uhr
Anmeldung: innsitu.at

Eintritt frei

Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr
Samstag, 11 bis 15 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

19. März bis 12. Juli 2025,
BTV Stadtforum Innsbruck

Idee und Konzept der Hör-Bild-Installation: Hans-Joachim Gögl
Kurator der Ausstellung: Herman Seidl
Diese Ausstellung entstand in Kooperation mit dem FOTOHOF archiv Salzburg,
in dem der Nachlass der Künstlerin gepflegt und bearbeitet wird.

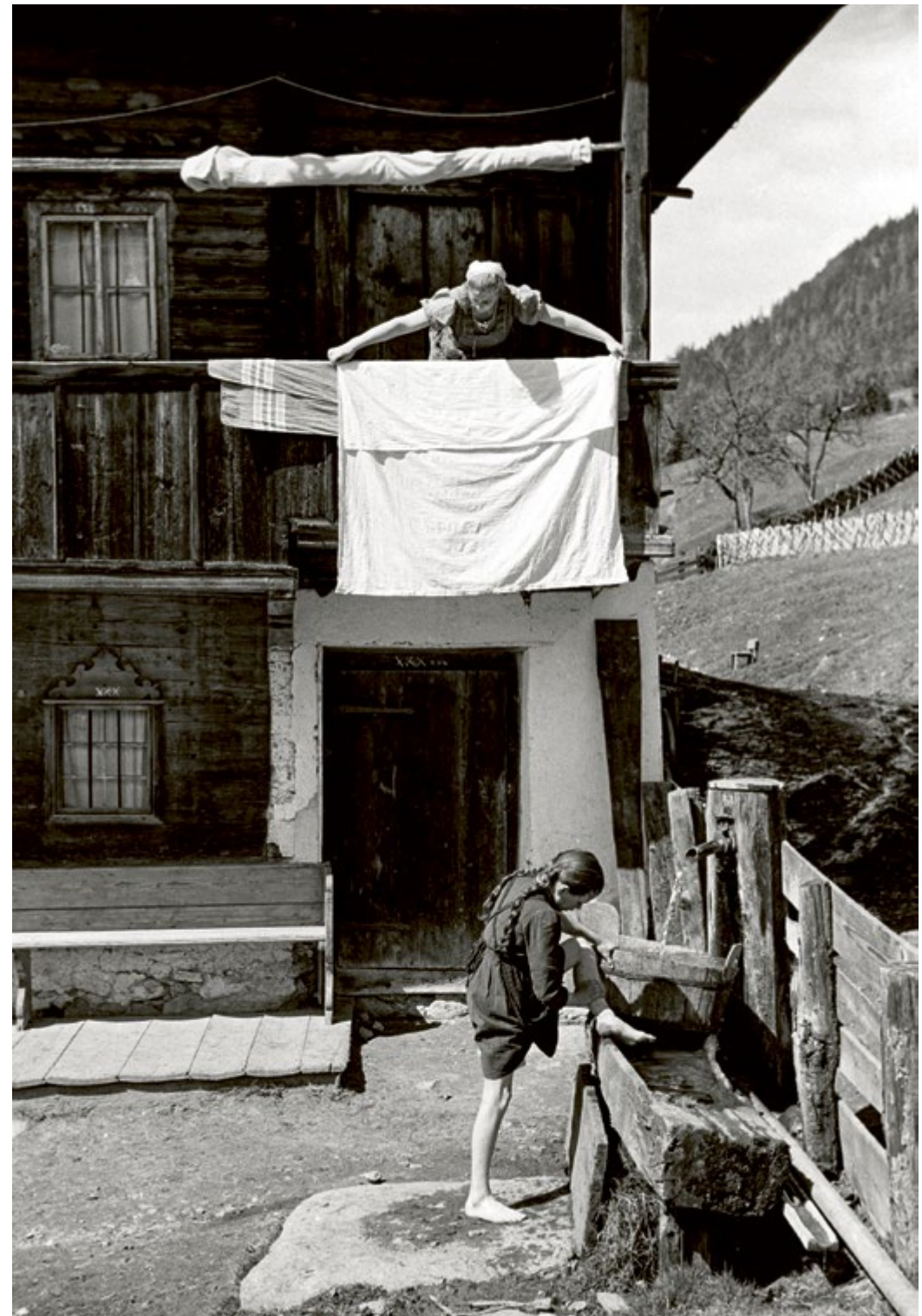
S

I

2

T

U





Gerti Deutsch/Ilija Trojanow IMAGINATION UND AUGENSCHHEIN

Ein leerer, dunkler Raum. Der Schriftsteller Ilija Trojanow beschreibt eine unsichtbare Fotografie. Während wir zuhören, entsteht das Bild in uns. Wir hören von einer hohen Mauer und stellen uns eine hohe Mauer vor. Wir hören von einem Klassenzimmer und in uns bildet sich der Raum, möbliert mit den Bänken und der grünen Tafel aus unserer Erinnerung.

Dann wird das Foto eingeblendet und wir schauen auf drei Bilder: das Bild in uns, das Bild, wie es der Dichter sieht, und die Fotografie, wie sie jetzt vor unseren Augen steht. Ein Schau-Spiel über das Wahrnehmen. Staunend, vielleicht auch mit leisem Schrecken, müssen wir erkennen, wie sehr Wand und Klassenzimmer abweichen von dem unabweisbaren Dokument der Fotografie. Eine verblüffende Lektion über etwas, das wir doch alle wissen, aber im politischen Diskurs so schnell verloren zu gehen scheint: Es gibt so viele Wirklichkeiten, wie es Wahrnehmende gibt. Wir sehen dasselbe und konstruieren es anders. Was uns als Gesellschaft hilft, ist, darüber informiert zu sein.



Gerti Deutsch

Die Bilder dieser Ausstellung stammen von der österreichisch-britischen Fotografin Gerti Deutsch. Als Jüdin in den Dreißigerjahren vom aufkommenden Nationalsozialismus aus Wien geflohen, etabliert sie sich in London rasch als erfolgreiche Fotojournalistin.

Sie berichtet aus Japan, Frankreich oder Italien, diverse Reisen führen sie auch immer wieder nach Tirol und Vorarlberg. Bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in Alpbach entsteht eine umfangreiche Reportage über das Alltagsleben im damaligen Bergbauerndorf. Im Rahmen von INN SITU werden diese und andere Bilder erstmals gezeigt. Schwerpunkt der Schau sind freie Arbeiten, die formal und ästhetisch über ihre Zeit hinausreichen. Vergrößerte Kontaktbögen offenbaren eine Virtuosa der Bildgestaltung. Mit der Magnum-Fotografin Inge Morath zählt Gerti Deutsch zu den wichtigsten frühen Positionen der österreichisch-britischen Fotokunstgeschichte.

Ilija Trojanow

ist in Bulgarien geboren. Er floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland. Nach vielen Stationen weltweit lebt er heute in Wien. Sein vielseitiges Werk reicht vom poetischen Roman bis zum kämpferischen Essay. Zuletzt erschien »Tausend und ein Morgen« (S. Fischer) sowie »Das Buch der Macht« (Die Andere Bibliothek).



Manuel de Roo und Solist*innen

IMAGINATION UND AUGENSCHHEIN

Das Konzert

Mittwoch, 19. März 2025, 19 Uhr
BTV Stadtforum Innsbruck

Eintritt frei

Das Konzertprogramm umfasst folgende
Komponisten und Werke:

Manuel de Roo: Rotor Suite;
Igor Strawinsky: Drei Stücke für
Klarinette solo;
John Cage: In a Landscape für Harfe solo;
Leo Brouwer: Elogio de la Danza
für Gitarre solo;
Claude Debussy: Syrinx für Flöte solo

Es musizieren
Manuel de Roo, Gitarre und Synthesizer;
Katharina Kubatta, Harfe;
Roberto Gander, Klarinetten;
Michael Cede, Flöten

Anmeldung: innsitu.at

Wie immer bei INN SITU, das eigens entwickelte
Konzertformat in Resonanz auf die Ausstellung:
Diesen Schwerpunkt gestaltet der in den
Niederlanden geborene, in Tirol aufgewachsene
Komponist und Gitarrist Manuel de Roo. Er
studierte am Konservatorium in Innsbruck und
am Mozarteum Salzburg, ist Mitglied beim
»œnm . œsterreichisches ensemble fuer neue
musik« und gastierte u. a. beim Klangforum
Wien oder den Bamberger Symphonikern. Kom-
positionsaufträge erhielt er u. a. vom Festival
Klangspuren Schwaz, dem Theater Heidelberg
sowie der Salzburg Biennale.

Manuel de Roo zur Dramaturgie des Abends:
»Die enorme Ruhe, die die ausgewählten
Fotografien ausstrahlen, inspirierte mich zu einer
bewegten musikalischen Textur. Das genaue
Gegenteil von solcher Ruhe ist gleichsam ein Rotor,
der entweder bewegt wird von der Windkraft
oder selbst einen Körper fortbewegen soll.
Die Auswahl von zwölf Bildern, von denen jedes
seine ganz besondere Berechtigung hat,
erinnerte mich direkt an die Idee der Zwölfton-
musik, bei der jeder Ton über seine starke
eigene Berechtigung verfügt.«

INN SITU Auftragskonzerte – Rückblick

Seit Beginn der Reihe beauftragen wir herausragende Musiker*innen aus Tirol und Vorarlberg mit der Entwicklung eines neuen Konzertformates in Antwortschaft auf die jeweilige Ausstellung. Bisher waren das dreizehn Einladungen an international tätige Ensembles, Komponist*innen und Solist*innen der Region. Wie zum Beispiel:



Übersicht über alle INN SITU
Konzerte bisher



Studierende der Musikhochschule Stella Vorarlberg entwickelten ein Konzert zur Ausstellung RIGHT NOW von Absolvent*innen der Universität Paris 8 (2023).



Das Perkussionsensemble TrioColores entwickelte einen Konzertabend zur Ausstellung KRAMPUS des chinesischen Fotokünstlers Kurt Tong (2024).



Der Tiroler Tobias Steinberger mit Ensemble in Resonanz auf die Ausstellung DAS FOTOALBUM (2021).

IMAGINATION UND AUGENSCHNITT Der Dialog

Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr
BTV Stadtforum Innsbruck

Eintritt frei

Jam-Session für Fotojournalist:in, Bildwissenschaftler:in, Nachlassverwalter und Gitarrist.
Anmeldung: innsitu.at

Davor, wer mag, von 18 bis 18.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung

Helena Lea Manhartsberger



ist eine international tätige Fotografin und Multi-mediajournalistin und lebt in Wien. Sie wurde in Innsbruck geboren und studierte Internationale Entwicklung in Wien und Fotografie in Aarhus und Yogyakarta. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich vor allem mit gesellschaftlichen Themen wie Sexualität und Identität, Migration, bewaffnete Konflikte und soziale Bewegungen. Veröffentlichungen u. a. in Der Spiegel, Die Zeit, GEO, British Journal of Photography oder Financial Times.

Petra Missomelius



ist Medienwissenschaftlerin und forscht und lehrt am Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation an der Universität Innsbruck. Ihre Schwerpunkte beinhalten Medientheorie, Bildkulturen und Medienpraktiken, Körper- und Techniktheorien, Medienkulturen und Wissenschaft/Bildung.

Kurt Kaindl



ist Mitbegründer des FOTOHOF Salzburg, in dessen Archiv der Nachlass von Gerti Deutsch beherbergt ist. Lehraufträge zur Geschichte und Theorie der Pressefotografie an den Universitäten Salzburg und München, der Georgia State University Atlanta u. a. m. Ausstellungskurator und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur österreichischen Fotogeschichte, u. a. über Inge Morath, Gerti Deutsch oder Edith Tudor-Hart. Umfangreiche fotokünstlerische Arbeit mit Publikationen u. a. in Kooperation mit dem Schriftsteller Karl-Markus Gauß.

Manuel de Roo, Gitarre



Er antwortet auf den Austausch der Expert*innen im INN SITU Dialog. Manuel de Roo ist Komponist und Gitarrist, studierte in Innsbruck und am Mozarteum Salzburg. Seit 1997 wird er regelmäßig u. a. vom Tiroler Landestheater, dem Salzburger Landestheater und dem Mozarteumorchester Salzburg engagiert. Konzertreisen führten ihn u. a. zu den Salzburger Festspielen oder zuletzt etwa mit Kammermusikpartnerin Angela Isidora Leal Rojas zum Diabelli Sommer Mattsee.

Die Sprecher*innen suchen sich jeweils ein Bild aus der Ausstellung aus und tauschen sich darüber vor und mit dem Publikum aus. Ein freier Dialog mit Musik zwischen unterschiedlichen Sichtweisen, inspiriert von der Ausstellung.

Nächste Ausgabe von INN SITU

Ausstellung

EVERYTHING BEGINS TO FLOAT

Tamas Dezsö

Eröffnung: 7. Oktober 2025



Konzert
Miriam Feuersinger, Sopran,
und Ensemble
8. Oktober 2025

INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog

Im Rahmen der Reihe INN SITU laden wir international tätige Fotokünstler*innen in die Region Tirol/Vorarlberg ein, jeweils eine Ausstellung als Reflexion dieser Begegnung neu zu entwickeln. Parallel dazu beauftragen wir heimische Musikschafter*innen aus der Region, in Resonanz auf die fotografischen Arbeiten ein Konzert neu zu erarbeiten.

Abgerundet wird der dramaturgische Dreiklang mit einer kommentierenden Dialog- und Vermittlungsprogrammreihe aus Wissenschaft und Alltagskultur. Zur Ausstellung erscheint eine zweisprachige Publikation bei FOTOHOF edition, Salzburg. Alle unsere Formate finden in der Galerie und dem Konzertsaal des BTV Stadtforums in Innsbruck statt.

Impressum

Künstlerische Leitung: Hans-Joachim Gögl. Idee und Konzept Hör-Bild-Installation: Hans-Joachim Gögl. Kurator der Ausstellung: Herman Seidl. Eine Kooperation mit dem FOTOHOF archiv Salzburg, in dem der Nachlass der Künstlerin gepflegt und bearbeitet wird. Ausstellungsmanagement: Gundula Darlap-Madersbacher, Sarah Nawroth. Technik: Jan Bohl. Redaktion: Hans-Joachim Gögl (Texte), Sarah Nawroth. Design: Studio Mut, Anni Seligmann, Thomas Kronbichler, Martin Kerschbaumer. Video-Dokumentation und Tonaufnahmen: Thomas Osl. Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH. Fotos: Gerti Deutsch/FOTOHOF Salzburg, Brigitte Fässler, Tamas Dezsö, photo4passion, Stefan Titzmann, Lichtraum Fotostudio. Ansonsten liegen die Rechte bei den Dargestellten.
© 2025 INN SITU

BTV Stadtforum

Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333 – 1417
innsitu.at

Seit vielen Jahren engagiert sich die BTV im Kunst- und Kulturbereich. Mit dem eigens für die Region entwickelten Programm INN SITU lassen wir Neues im BTV Stadtforum in Innsbruck entstehen und bieten Kunst- und Kulturbgeisterten eine Plattform für Begegnung, Austausch und Inspiration.

Öffnungszeiten Ausstellung:

Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr,
Samstag, 11 bis 15 Uhr.
Sonn- und feiertags geschlossen.
Der Eintritt ist frei.



Entdecken Sie unser Vermittlungsprogramm:
Eine kurze Führung am Mittag? Ein Minikonzert zu drei Bildern in der
Ausstellung? Oder ein neuer Blick auf Fotografie im Dialog mit Persönlichkeiten
unterschiedlicher Wissensrichtungen? Wir freuen uns auf Sie.

Sollten Sie in Zukunft keine Veranstaltungseinladungen mehr wünschen, schicken Sie bitte eine kurze Mitteilung an info@innsitu.at. Ein Widerruf zum Erhalt von Veranstaltungseinladungen hat auf ein allfälliges Vertragsverhältnis mit der BTV keinen Einfluss.

I N N

innsitu.at/fotografie

innsitu.at/musik

innsitu.at/dialog

BTV

Kunst und Kultur

S I T U